

„Geprüfte/r Logistikmeister/in“

(Stand: Mai 19 – Änderungen vorbehalten)

Zielsetzung - Ihr persönlicher Nutzen:

- Erhöhen Sie Ihre beruflichen Karrierechancen durch einen IHK-Prüfungsabschluss
- Erweitern Sie Ihre Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen
- Machen Sie sich fit für neue und noch qualifiziertere Führungsaufgaben
- Erweitern Sie Ihr Know-how, um Arbeitsaufgaben im Unternehmen effektiver und souveräner zu lösen
- Sichern Sie Ihren Arbeitsplatz durch Weiterbildung

Teilzeit:

Beginn: Mitte September
Lehrgangsdauer: ca. 2 Jahre

Unterrichtstage/ Unterrichtszeit:

samstags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr, teilweise Vollzeitwochen
(**voraussichtlich** zwei Vollzeitwochen pro Kalenderjahr)
ca. 850 U.-Std.

Lehrgangsort:

IHK-Zentrum für Weiterbildung, Würzburg
Bereitschaftspolizei, Würzburg

Lehrgangskosten:

z. Zt. € 4.450,00 (zzgl. € 450,00 AdA-Lehrgang)
zahlbar in sechs Raten

Prüfungsgebühr:

z. Zt. € 700,00 (zzgl. € 220,00 AdA-Prüfung)

Lernmittel:

z. Zt. € 400,00 (zzgl. € 60,00 AdA-Lernmittel)

Voraussetzungen:

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ ist zugelassen, wer folgendes nachweist:

Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus dem Bereich der Logistik

oder

Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

Eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

Das Ablegen des Prüfungsteils „Grundlegende Qualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt

und

Ein Jahr Berufspraxis.

(3) Die Berufspraxis nach den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zur Tätigkeit eines Geprüften Logistikmeisters/einer Geprüften Logistikmeisterin aufweisen.



Förderung: Das Aufstiegs-BAföG (Zuschuss zur Lehrgangs- und Prüfungsgebühr) kann über das Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden.

Informationsveranstaltung: siehe im Internet unter www.wuerzburg.ihk.de

Ansprechpartner: Pascal Lautenbach (Tel.: 0931 4194-331)
E-Mail: pascal.lautenbach@wuerzburg.ihk.de

Auszug aus dem Rahmenstoffplan

I. <u>Grundlegende Qualifikationen</u>	ca. 400 U.-Std.
1. Rechtsbewusstes Handeln	ca. 60 U.-Std.
1.1 Arbeitsrecht	
1.2 Betriebsverfassungsrecht	
1.3 Sozialversicherungsrecht	
1.4 Arbeitsschutzrecht	
1.5 Umweltrecht	
1.6 Produkthaftungsrecht/Datenschutzrecht	
2. Betriebswirtschaftliches Handeln	ca. 100 U.-Std.
2.1 Volkswirtschaft	
2.2 Aufbau- und Ablauforganisation	
2.3 Organisationsentwicklung	
2.4 Entgeltfindung	
2.5 Kostenrechnung	
3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	ca. 80 U.-Std.
3.1 Prozess- und Produktionsdaten, EDV-Systeme (keine Praxis)	
3.2 Planungstechniken/Analysemethoden	
3.3 Präsentationstechniken	
3.4 Technische Unterlagen, Entwürfe, Statistiken, Tabellen und Diagramme	
3.5 Projektmanagement	
3.6 Informations- und Kommunikationsmittel	
3.6.1 Informationsverarbeitung	
3.6.2 Betriebliche Kommunikation	
4. Zusammenarbeit im Betrieb	ca. 50 U.-Std.
4.1 Arbeitsmethodik	
4.1 Berufliche Entwicklung/persönliche und soziale Gegebenheiten	
4.2 Sozialverhalten/Betriebsklima	
4.3 Gruppenverhalten	
4.4 Führungsverhalten/Führungsgrundsätze	
4.5 Führungsmethoden/Führungstechniken	
4.6 Kommunikation/Kooperation	
5. Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten	ca. 80 U.-Std.
5.1 Chemie	
5.3 Energieformen/Energie	
5.3 Physik, Belastung/Bewegung (inkl. Steuerungstechnik 8 U.-Std.)	
5.4 Statistik	

II. Handlungsspezifische Qualifikationen

ca. 400 U.-Std.

1. Logistikprozesse

ca. 200 U.-Std.

- 1.1 Logistikkonzepte
 - 1.1.1 Einfluss logistischer Abläufe auf die Wertschöpfungskette
 - 1.1.2 Entwicklung logistischer Gesamtprozesse
 - 1.1.3 Berücksichtigung interner und externer Einflüsse
 - 1.1.4 Ablaufkonzepte und Informationsfluss
 - 1.1.5 Kapazitätsplanung
 - 1.1.6 Leistungsvorgaben für Geräte, Anlagen und Dienstleistungen
- 1.2 Leistungserstellung
 - 1.2.1 Wareneingang / Warenausgang / Reklamationsbearbeitung
 - 1.2.2 Einlagerung und Warenpflege
 - 1.2.3 Kommissionierung und auftragsbezogene Leistungen
 - 1.2.4 Versand- und Verpackungsarten
 - 1.2.5 Transportplanung und -dokumente
 - 1.2.6 Organisation Güterumschlag
 - 1.2.7 Rechtliche Rahmenbedingungen
- 1.3 Prozesssteuerung und -optimierung
 - 1.3.1 Steuerung der logistischen Leistungserstellung
 - 1.3.2 Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln
 - 1.3.3 Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen

2. Betriebliche Organisation und Kostenwesen

ca. 130 U.-Std.

- 2.1 Betriebliches Kostenwesen und Logistikcontrolling
 - 2.1.1 Kostenbewusstes Handeln und Entscheiden
 - 2.1.2 Budgetmanagement
 - 2.1.3 Kennzahlensysteme unter Einbeziehung der Kosten- und Leistungsrechnung
- 2.2 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
 - 2.2.1 Arbeitssicherheit und Unterweisungen
 - 2.2.2 Gefahrstoffe – Lagerung und Handling
 - 2.2.3 Unfallvermeidung / Gesundheitsschutz
- 2.3 Qualitätsmanagement
 - 2.3.1 Qualitätsmanagementsysteme
 - 2.3.2 Qualitätsbewusstsein
 - 2.3.3 Qualitätssicherung

3. Führung und Personal

ca. 70 U.-Std.

- 3.1 Personalführung
 - 3.1.1 Personalbedarf und -einsatz
 - 3.1.2 Stellenplanung und -beschaffung
 - 3.1.3 Führungsmethoden und -mittel
- 3.2 Personalentwicklung
 - 3.2.1 Bedarfsermittlung
 - 3.2.2 Mitarbeiterberatung
 - 3.2.3 Potentialschätzung
 - 3.2.4 Zieldefinition für eine kontinuierliche und innovationsorientierte Personalentwicklung

Hinweise zur Prüfung

Schriftliche Prüfung

1. Grundlegende Qualifikationen	Prüfzeit
Rechtsbewusstes Handeln	90 Minuten
Betriebswirtschaftliches Handeln	90 Minuten
Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	90 Minuten
Zusammenarbeit im Betrieb	90 Minuten
Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten	90 Minuten

	450 Minuten
2. Handlungsspezifische Qualifikationen	
Situationsaufgabe „Logistikprozesse“	240 Minuten
Situationsaufgabe „Betriebliche Organisation und Kostenwesen“	240 Minuten
Situationsbezogenes Fachgespräch „Führung und Personal“	60 Minuten

	540 Minuten

Mündliche Prüfung

Im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ findet eine mündliche Pflichtprüfung statt. Es wird ein situationsbezogenes Fachgespräch mit dem Handlungsbereich „Führung und Personal“ von 60 Minuten gefordert.

Bestehen der Prüfung

In jedem Prüfungsfach müssen mindestens ausreichende Leistungen als Gesamtergebnis von schriftlicher und mündlicher Prüfung (Verhältnis 2:1) erzielt werden. Eine Prüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden.

Die schriftlichen Prüfungen müssen mindestens mit ausreichend abgeschlossen sein. Ansonsten muss der Prüfling in eine mündliche Ergänzungsprüfung, die pro Prüfungsfach 15 Minuten beträgt. Die mündliche Ergänzungsprüfung ist zu versagen bei mehr als einer nicht ausreichenden Prüfungsleistung je Prüfungsteil.

Alte Prüfungsaufgaben mit Lösungen können bestellt werden beim W. Bertelsmannverlag GmbH & Co KG, Service- Center, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel. 0521 91101-16, Fax 0521 91101-19